

Pressemitteilung

DekaBank verlängert Förderung für Deutschlands jüngstes Spitzenorchester

Dreijahresvertrag für Bundesjugendorchester und Stiftung Bundesjugendorchester

Bonn, 7. April 2021: Die DekaBank fördert das Bundesjugendorchester und die Stiftung Bundesjugendorchester für weitere drei Jahre. Das Wertpapierhaus der Sparkassen hatte sein vielfältiges gesellschaftliches Engagement anlässlich seines 100-jährigen Bestehens im Jahr 2018 auf die Förderung des jungen Spitzenensembles ausgeweitet. Gegenstand der Kooperation ist eine jährliche Spende an die Stiftung Bundesjugendorchester sowie ein Sponsoring-Abkommen mit dem Deutschen Musikrat als Träger des Orchesters.

Dr. Georg Stocker, Vorsitzender des Vorstands der DekaBank, betont anlässlich der Verlängerung der Partnerschaft: „Das Bundesjugendorchester bietet herausragendem musikalischen Nachwuchs die Möglichkeit, mit den besten Orchestermusikern, Solisten und Dirigenten zusammenzuarbeiten. Es ist uns – erst recht in diesen für die Kultur so schwierigen Zeiten – ein Anliegen, diese wichtige Arbeit auch weiterhin zu unterstützen, um jungen Ausnahmetalenten den Weg auf die großen Bühnen der Welt zu ebnen.“

Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters, hebt die Bedeutung der Zusammenarbeit hervor: „Diese Kontinuität im langjährigen Engagement gibt dem Bundesjugendorchester Stabilität zu einer Zeit, in der so viele große Konzertformate pandemiebedingt unmöglich geworden sind. Dafür sind wir der DekaBank außerordentlich dankbar und freuen uns sehr über die besondere Wertschätzung, die sie damit den jungen Musikerinnen und Musikern gegenüber zum Ausdruck bringt.“

Jutta von Falkenhausen, Vorstand der Stiftung Bundesjugendorchester, freut sich über die Verlängerung: „Die großzügige Spende der DekaBank hilft der Stiftung, dem Bundesjugendorchester als Deutschlands jüngstem Spitzenorchester in wichtigen Bereichen zur Seite zu stehen. So ermöglichen wir zum Beispiel den Kauf und die Restaurierung von Orchesterinstrumenten, fördern über einen Sozialfonds die Teilhabe weniger gut gestellter Orchestermitglieder und übernehmen die Kofinanzierung für herausgehobene Projekte.“

Weitere Informationen:

DekaBank

Die DekaBank ist das Wertpapierhaus der Sparkassen, gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften bildet sie die Deka-Gruppe. Mit Total Assets in Höhe von rund 323 Mrd. Euro (per 30.09.2020) sowie rund 4,9 Millionen betreuten Depots ist sie einer der größten Wertpapierdienstleister und Immobilien-Asset Manager in Deutschland. Sie eröffnet privaten und institutionellen Anlegern Zugang zu einer breiten Palette an Anlageprodukten und Dienstleistungen. Die DekaBank ist fest verankert in der Sparkassen-Finanzgruppe und richtet ihr Angebotsportfolio ganz nach den Anforderungen ihrer Eigentümer und Vertriebspartner im Wertpapiergeschäft aus

Bundesjugendorchester

Das [Bundesjugendorchester](#) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusikerinnen und -musiker im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musikerinnen und Musiker qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Im September 2017 begleitete es die Gründung des nationalen Jugendorchesters in der Ukraine, im Januar 2018 tourte es durch Indien, 2019 durch Südafrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Daimler AG, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, die Deutschen Orchestervereinigung, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Weitere Informationen unter [bundesjugendorchester.de](#) oder [musikrat.de](#).

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutscher Musikrat gGmbH im Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum.

Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Sönke Lentz

Orchesterdirektor und Projektleitung Bundesjugendorchester

Tel.: 0228 – 2091 195

lentz@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Dr. Anke Steinbeck

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165

steinbeck@musikrat.de